

Jubiläum bei Kompaktmodellen

Presse-Information

Mercedes-Benz A- und B-Klasse: 2,5 millionstes Kompaktfahrzeug ausgeliefert

Datum:

24. März 2010

- **Dr. Joachim Schmidt: „Wir haben mit der A-und B-Klasse Maßstäbe gesetzt und wollen mit der Nachfolgeneration in zusätzlichen Märkten wachsen.“**
- **Erweiterung des Kompaktfahrzeug-Produktportfolios von zwei auf vier Fahrzeuge**
- **A-Klasse E-CELL und B-Klasse F-CELL mit alternativem Antrieb**

Stuttgart – Im März 2010 hat Mercedes-Benz das 2,5 millionste Fahrzeug im Kompaktwagensegment an Kunden ausgeliefert. „Mit der A-und B-Klasse haben wir bei kompakten Premiumfahrzeugen Maßstäbe gesetzt und werden diese hervorragende Ausgangsposition auch in Zukunft weiter nutzen“, sagte Dr. Joachim Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars, Vertrieb und Marketing. „Wir wollen mit der Nachfolgeneration in diesem Segment neuen Kundengruppen erschließen und in zusätzlichen Märkten wachsen.“ Ab Ende 2011 wird Mercedes-Benz das Produktportfolio bei den Kompaktfahrzeugen von zwei auf vier Fahrzeuge erweitern. Die zukünftigen Modelle werden Produktaspekte bieten, die schon heute bei Kunden der A- und B-Klasse beliebt sind, wie etwa das großzügige Raumangebot. Darüber hinaus sorgen zusätzliche Varianten und Konzepte für neue Akzente.

Vorreiter bei Alternative Antrieben

Mit der A-Klasse E-CELL, deren Produktion 2010 startet und der B-Klasse F-CELL, die seit 2009 produziert wird, ist Mercedes-Benz mit seiner kompakten Baureihe auch Vorreiter bei alternativen Antrieben. Die A-Klasse E-CELL wird zunächst in einer Kleinserie von mehr als 500 Fahrzeugen gebaut und für vier Jahre an ausgewählte Kunden vermietet. Der moderne Lithium-Ionen-Akku ermöglicht eine Reichweite von mehr als 200 Kilometern, damit eignet sich die A-Klasse

E-CELL wie alle batterieelektrischen Fahrzeuge vor allem für den innerstädtischen Verkehr. Die Mercedes-Benz B-Klasse F-CELL mit Brennstoffzelle und Elektroantrieb führt ihren Treibstoff mit an Bord und eignet sich mit einer Reichweite von rund 400 Kilometern sowohl für das emissionsfreie Fahren im Stadtverkehr als auch für größere Distanzen im Überlandverkehr. Die ersten der rund 200 Fahrzeuge der B-Klasse F-CELL werden 2010 an Kunden in Europa und den USA ausgeliefert. Seite 2

B-Klasse erfolgreich in China gestartet

Die A- und B-Klasse sind besonders in den europäischen Ländern gefragt. Neben dem Heimatmarkt Deutschland zählen Italien und Frankreich zu den wichtigsten Absatzmärkten. Die B-Klasse ist auch im Wachstumsmarkt China erfolgreich. Seit ihrer Markteinführung Anfang 2009 wurden dort bereits 6.400 Einheiten abgesetzt. Beliebteste Motorisierungen weltweit sind der B 180 und B 180 CDI, bei der A-Klasse liegen der A 160 und der A 180 vorne. Favorit bei den Farben sind Kosmoschwarz und Polarsilber, bei den Sonderausstattungen ist der aktive Parkassistent besonders beliebt, der seit 2008 angeboten wird.

Neue Modelle im Produktionsverbund

Die nächste Generation der A- und B-Klasse wird im Produktionsverbund entstehen. Kompetenzzentrum für Mercedes-Benz Kompaktfahrzeuge ist das Werk in Rastatt, das seit 1997 die A-Klasse und seit 2005 die B-Klasse produziert. Für den Ausbau der bestehenden Produktionskapazitäten investiert die Daimler AG dort 600 Millionen Euro. Darüber hinaus haben im ungarischen Kecskemét die Bauarbeiten für eine weitere Produktionsstätte der kompakten Mercedes-Benz Modelle begonnen, hier beträgt die Investitionssumme 800 Millionen Euro.

Ansprechpartner:

Silke Mockert, Telefon: 0711-17-98547

E-Mail: silke.mockert@daimler.com

Frank Bracke, Telefon: 0711-17-75852

Seite 3

E-Mail: frank.bracke@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com